

50-JAHRES-JUBILÄUM

# Schlosschor hält Festkonzert

Schlosschor feiert das 50-jährige Bestehen.

VON OTTO SIBERA

**GREIFENSTEIN, HADERSFELD** Der Schlosschor Hadersfeld feiert sein 50-jähriges Jubiläum. Beim Festkonzert in der Kirche in Greifenstein, feierten zahlreiche Einwohner der Großgemeinde St. Andrä-Wördern mit. Obfrau Barbara Campman und Andreas Kainrath führten durch das Programm. Der Chor steht seit seiner Gründung für ein breit gefächertes, musikalisches Spektrum. Sein Repertoire umfasst Chor- und Orchesterwerke von Händel, Haydn, Mozart, Schu-



▲ Der Schlosschor Hadersfeld mit Chorleiter Orr Guy beim Jubiläumskonzert in der Greifensteiner Kirche. Foto: Otto Sibera

bert, Verdi und Orff, ebenso wie vierstimmige Chorlieder, Chorliteratur des 16. bis 20. Jahrhunderts, sowie Pop und Musical.

Anfangs wurden die Proben regelmäßig im Schloss Hadersfeld abgehalten - daher auch der Name. Seit mehreren Jahren wirkt der Schlosschor regelmäßig unter anderem bei den Abonnementkonzerten in Klosterneuburg mit. Auch der alljährliche Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt vor dem Schloss Schönbrunn ist mittlerweile

eine lieb gewordene Chortradition. Im Laufe der Jahrzehnte wurde der Schlosschor Hadersfeld von mehreren herausragenden Musiker-Persönlichkeiten geleitet. So etwa von Christoph Kuczewski, Walter Fickert, Michael Grohotolsky, Jorge Daniel Valencia, Michael Schneider, Rafaela Seywald und Jacobsen Woollen. Seit 2022 lenkt Orr Guy die musikalischen Geschicke des Chors.

## Horst Chmela im Gasthaus Steinböck

**ST. ANDRÄ-WÖRDERN** Horst Chmela jr. war live im Gasthaus Steinböck. Er präsentierte eindrucksvoll und überzeugend den Sound von Rock- und Austropop der letzten Jahrzehnte. Wer ihn noch niemals gehört hat, weiß spätestens nach „A Chi“ von Fausto Leali und „I Need Your Love“ von Joshi Mami, was für ein toller Sänger Chmela ist.

Er ließ auch einige unvergessliche Lieder seines Vaters gefühlvoll einfließen.



▲ Gastronom Marcus Hirsch mit Tochter Valentina und Künstler Horst Chmela. Foto: Otto Sibera

## Sommer auf der Kunstmeile Krems

Um 2 Euro ins Karikaturmuseum Krems, in die Kunsthalle Krems, in das Forum Frohner und in die neue Landesgalerie Niederösterreich

**Sonntag, 2. Juli, 10 bis 18 Uhr**



- ✓ **Spotlight-Tour Architektur Pur** Landesgalerie Niederösterreich (10.30 Uhr)
- ✓ **Spotlight-Tour 3x3** Landesgalerie Niederösterreich (11:00 Uhr)
- ✓ **Kunstinformativ** in der Kunsthalle Krems (14:00 Uhr)
- ✓ **Familienführung** im Karikaturmuseum Krems (15:00 Uhr)
- ✓ **Aktion:** 50 % Ermäßigung auf die Jubiläumspublikation „...denn das Leben ist ernst genug!“ im Karikaturmuseum Krems

Nähere Infos auf [NÖN.at](http://NÖN.at)



**NÖN** ist Vielfalt.

[NÖN.at](https://www.noen.at)

MEHR PFERDE FÜR DAS LAND

# Mehr Herz für Pferde

60 Prozent der Österreicher mögen Pferde. Was landwirtschaftliche Betriebe bräuchten, um mehr der liebenswerten Reittiere in unser Leben bringen zu können.

VON ANGELIKA GRABLER

**BZEIRK TULLN, NÖ** „Mein oberstes Ziel war, eine fünfköpfige Familie von einem landwirtschaftlichen Betrieb zu ernähren“, konstatiert Gernot Reisen-thaler, Chef des „Auberghofs“ in Zöfing. „Und siehe da, es ist gelungen.“ Reisen-thaler übernahm 2007 die Landwirtschaft von seinen Eltern, im Vollerwerb. „Mein Vater hat das noch als Nebenerwerb gemacht, wir haben dann gesagt, 'ganz oder gar nicht'", spricht Reisen-thaler für sich und seine Frau Petra.

Dazu setzt die Familie auf mehrere Standbeine, neben Pferdewirtschaft sind die Direktvermarktung von Safran, Wein und Schwein Einnahmequellen, ebenso die Stromerzeugung aus der Photovoltaik. Denn, wie Seniorchef und Obmann der NÖ Pferdezüchter Johann Reisen-thaler betont: „So, wie die gesetzlichen Regelungen derzeit sind, können Betriebe nur von Pferdewirtschaft nicht überleben.“

## Mehr Einstellpferde erlauben

„Die Vorgaben sind nicht praxistauglich“, stimmt Andrea Wagner, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer NÖ, ein. Einer der Hauptkritikpunkte: Die Einstellpferdehaltung im Rahmen der Landwirtschaft ist auf zwei Pferde je Hektar und in Summe 25 Einstellpferde pro Betrieb begrenzt. Diese Obergrenze solle fallen, fordert Reisen-thaler. Er plädiert dafür, das Limit allein nach der Fläche des

Betriebes festzusetzen. Und auch da wären Adaptierungen nötig: „Hier werden Ponys gleich bewertet wie Großpferde, und Föhlen wie ausgewachsene Tiere.“ Die Lösung, geht es nach den Pferdezüchtern: Die Änderung von zwei Pferden je Hektar auf zwei Großvieheinheiten pro Hektar. „So können auch Größe, Gewicht und dementsprechend der Futterbedarf der Pferde berücksichtigt werden.“

## Das Pferd als Wirtschaftsfaktor

Eine weitere notwendige Maßnahme, befinden Landwirtschaftskammer und Pferdezüchter, betrifft die Umsatzsteuer für die Pferdeeinstellung. Hier gilt der Normalsteuersatz von 20 Prozent. Durch die Pferdepauschalierungsverordnung können Betriebe sich Vorsteuer abziehen, doch diese Grenze sei angesichts der Teuerungswelle, die auch die Pferdewirtschaft trifft, zu niedrig, angepasst zuletzt im Jahr 2020. „Die Pauschale erhöhen, und am besten indexgebunden anpassen, das wäre das einfachste“, schlägt Reisen-thaler vor.

Nicht nur das Herz der Niederösterreicher schlägt für die Pferde, die Tiere sind auch ein wichtiger Wirtschafts-, Sozial-, sowie Tourismus- und Freizeitfaktor in Österreich. Sie sind ein zusätzliches Standbein für viele Betriebe, betont NÖ Landwirtschaftskammerpräsident Johannes Schmuckenschlager: „24.000 Arbeitsplätze in Öster-



▲ Johann Reisen-thaler, Obmann der NÖ Pferdezüchter, Johannes Schmuckenschlager, Präsident der Landwirtschaftskammer NÖ, Andrea Wagner, Vizepräsidentin, und Gernot Reisen-thaler am Auberghof in Zöfing. Foto: NÖN

reich gehen auf den Wirtschaftsfaktor Pferd zurück.“ Die soziale Bedeutung des Pferdes umfasst gesundheitliche und therapeutische Aspekte. Die umfangreiche Palette an reitouristischen Angeboten wie Reiturlaub, Wanderreiten, offene Stalltüren auf Reiterhöfen oder Reit- und Fahrturniere machen das Pferd zu einem bedeu-

tenden Tourismus- und Freizeitfaktor. „Die Pferdewirtschaft ist sehr facettenreich und unsere landwirtschaftlichen Betriebe haben dadurch vielfältige Einkommensmöglichkeiten. Daher ist es wichtig, die Rahmenbedingungen mit Weitblick zu gestalten“, sind sich Landwirtschaftskammer und Pferdezüchter-Verband einig.

**SPORT LAND N** | **spusu** einfach. menschlich. fair. **#NoeGemeindefchallenge**

Android | iOS

**1. JULI – 30. SEPTEMBER**

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: [www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at)

